



Jetzt reitet niemand mehr in die falsche Richtung: Rolf Fink (rechts) hat mit seinem hölzernen Werk dafür gesorgt, dass auch Fremde den Weg ins Westernstädtchen Elmtown in der Elmloher Prärie sicher finden.

Foto Scheiter

# Die Cowboys proben wieder

Elmtown Drifters bereiten sich auf neues Stück vor – Schild und Obelisk weisen Gästen jetzt den Weg

ELMLOHE. Die Cowboys und Cowgirls der Elmtown Drifters rüsten zu neuen Taten. Am 8. und 9. Juli reitet die Westerntheatertruppe durch die Elmloher Jagdgründe. Schwappte in den vergangenen Jahren noch Goldrausch und Glücksspiel über die Grenzen der Westernstadt, droht jetzt die Ölschwemme.

Der vielsagende Titel des neuen Stücks: Schwarzes Gold in Elmtown. Die Proben laufen auf Hochtouren in der kleinen höl-

rie oder vielmehr dort, wo sie aufgehört und das Asphaltband der Geesteallee zurück in die Gegenwart führt.

Hier zeigt seit neuestem ein Schild und ein Obelisk den Besuchern, wo es in den Wilden Westen geht. „Wo bitte geht es denn nach Elmtown? Diese Frage müssen sich unsere Gäste jetzt nicht mehr stellen“, meint Werner Gissel und freut sich, dass der Drangstedter Holzkünstler Rolf Fink den liebevoll „Marterpfahl“ genannten Wegweiser gestiftet hat. „Die Freilichtbühne ist wirklich schwer zu finden“, stimmt Westernfan Fink zu, der mit

der Geesteallee mit der Nummer 26b kennzeichnet, auf dessen Gelände sich Saloon, Hotel Golden Sun, die Bank of Elm und das Gefängnis, der General Store, eine Schmiede und eine Kirche befinden. Hier wird die Geschichte des kleinen Wild-West-Städtchens wieder interessante Wendungen nehmen, wenn raufwütige Cowboys zu viel Feuerwasser getrunken haben, ein geheimnisvoller Fremder auftaucht oder der Postreiter mit seinem Pony über die Bühne galoppiert.

Iris Brickwedel, in den vergangenen Jahren immer mit resoluter Bühnenpräsenz im Staub der

so viel verraten wird, als dass sich die benachbarte Tankstelle wohl keine Sorgen um Konkurrenz machen muss. An beiden Theaterabenden wird für hungrige Westmänner und -Frauen der Barbecue-Grill angeheizt, Country-Sänger André Ahrens sorgt mit Live-Musik fürs stille Ambiente. (gsc)

[www.elmtown-drifters.de](http://www.elmtown-drifters.de)

Das Stück „Schwarzes Gold in Elmtown“ wird am Freitag und Sonntag, 8. und 9. Juli, aufgeführt. Karten im Vorverkauf für 8 Euro gibt es telefonisch unter ☎ 047 04/23 03 77